

Informationsblatt (Stand: 01.08.2021)

Staffelung des monatlichen Elternbeitrages für den Kindergarten Wiener Sünneküken in Wien (für das Kindergartenjahr 2021/2022)

Einkommen *	Kindergarten Grundbeitrag mtl. (5 Std./tägl.) - für Kinder bis 3 Jahre alt	Kindergarten Grundbeitrag mtl. (5 Std./tägl.) - für Kinder ab 3 Jahre alt
a) bis 22.000 €	111,00 €	0,00 €
b) von 22.001 € - 27.000 €	124,00 €	0,00 €
c) von 27.001 € - 32.000 €	134,00 €	0,00 €
d) von 32.001 € - 37.000 €	144,00 €	0,00 €
e) von 37.001 € - 42.000 €	155,00 €	0,00 €
e) von 42.001 € - 47.000 €	169,00 €	0,00 €
g) von 47.001 € - 52.000 €	181,00 €	0,00 €
h) von 52.001 € - 57.000 €	194,00 €	0,00 €
i) von 57.001 € - 62.000 €	209,00 €	0,00 €
j) über 62.000 €	221,00 €	0,00 €

Für Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben, gilt ab dem ersten Tag des Monats, in dem sie das dritte Lebensjahr vollendet haben, die gesetzlich geregelte Beitragsfreiheit!

*Einkommen ist die Summe der positiven Einkünfte aus dem Jahr **2019**, d.h.

- Bruttoeinkünfte lt. Steuerbescheid abzüglich Werbungskosten (in der Regel als Summe der Einkünfte bezeichnet)
- Verluste aus anderen Einkunftsarten werden nicht berücksichtigt
- Sonderausgaben (z.B. Kirchensteuer, Versicherungsbeiträge) dürfen nicht abgezogen werden
- Steuerfreie Einkünfte (z.B. Arbeitslosengeld, Unterhalt/Unterhaltsvorschuss, Krankengeld, Wohngeld, geringfügige Beschäftigung, Mutterschaftsgeld, Renten, usw.) werden hinzugerechnet
- Kindergeld bleibt anrechnungsfrei
- Elterngeld bis 300 € / Monat bleibt anrechnungsfrei

Bei wesentlichen Einkommensänderungen (Änderungen von mehr als 10 % auf die Summe der Einkünfte) ist das aktuelle Einkommen zugrunde zu legen. Einkommensänderungen bedeuten sowohl Einkommensminderungen als auch Einkommenszuwächse durch z.B. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit im Laufe eines Kalenderjahres (ab dem Änderungszeitpunkt wird das aktuelle Einkommen für die folgenden 12 Monate hochgerechnet).

Bei Pflegekindern kann die Verwaltung auf die Vorlage von Einkommensnachweisen verzichten und die niedrigste Einkommensstufe festsetzen.

Auch für die Monate Juli und August (Ferienmonate) ist der festgesetzte Beitrag in voller Höhe zu zahlen. Die Kinderermäßigung gem. Ziffer 4 wird nach der jeweils aktuellen Kinderzahl ermittelt. Insofern während des Kindergartenbesuchs des einen Kindes weitere Geschwisterkinder geboren werden oder Geschwisterkinder kein Kindergeld mehr erhalten, so ist dies jeweils der Samtgemeinde / Frau Mardink oder Frau Ukaj (Zimmer 41/42) mitzuteilen.

Für eine evtl. altersübergreifende Gruppe gilt der Regelbeitragssatz.

2.) Sonderöffnungszeiten

Sonderöffnungszeiten werden zurzeit nicht angeboten.

3. Ermäßigungen

Auf den Grundbetrag wird eine Kinderermäßigung wie folgt gewährt:

- a) Familien oder Alleinerziehende mit Kindergeldanspruch für zwei Kinder, erhalten eine Ermäßigung von 5,- € mtl. für jedes Kind, das den Kindergarten/die Kinderkrippe besucht.
- b) Familien oder Alleinerziehende mit Kindergeldanspruch für drei oder mehr Kinder, erhalten für jedes beitragspflichtige Kind, das den Kindergarten/die Kinderkrippe besucht eine Ermäßigung von 20,- € mtl. auf den jeweiligen Grundbeitrag.
- c) Besuchen gleichzeitig mehrere Kinder einer Familie den Kindergarten/die Kinderkrippe, ermäßigt sich der nach den vorstehenden Kriterien ansonsten zu zahlende Betrag für das zweite um 50 % und für jedes weitere Kind um 100%. Die Ermäßigungen gelten immer für den niedrigsten Grundbeitrag. Bei diesen Berechnungen werden jedoch beitragsfreie Kinder nicht berücksichtigt.

4. Festsetzung und Fälligkeit der Beiträge

Die Überprüfung des Jahreseinkommens erfolgt durch die Samtgemeinde Uelsen. Hierfür ist es erforderlich, dass das Beiblatt Einkommensfestsetzung, der Einkommenssteuerbescheid 2019 und die Nachweise steuerfreier Einkünfte (z.B. Arbeitslosengeld, Wohngeldbescheid, Unterhaltstitel) bei der Samtgemeinde Uelsen, Itterbecker Str. 11 bei Frau Mardink, Zimmer 41, vorgelegt werden. Vertreterin ist Frau Ukaj, Zimmer 42. Sie können die Unterlagen jedoch auch per Mail an daten@uelsen.de z. H. Frau Mardink schicken oder eine Kopie (keine Originale) per Post. Sie können die Unterlagen (keine Originale) auch in den Postkasten bei der Samtgemeinde Uelsen einwerfen.

Die Sachbearbeiterinnen sind montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, dienstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr erreichbar.

Sollte der Einkommensteuerbescheid Ihnen nicht vorliegen, so sind andere geeignete Nachweise vorzulegen. Der Mitarbeiter/ die Mitarbeiterin der Samtgemeinde Uelsen setzt dann die Höhe des zu berücksichtigenden Einkommens fest.

Über die Höhe des Elternbeitrages wird ein Bescheid erteilt.

Werden keine Einkommensnachweise vorgelegt, so wird die Höhe des Elternbeitrages nach der höchsten Einkommensstufe (über 62.000 €) festgesetzt.

Die Erklärung zur Höhe des Einkommens wird streng vertraulich behandelt.

Die Beiträge sind jeweils rückwirkend zum 30. eines Monats fällig und werden nach Zustimmung des Zahlungspflichtigen abgebucht. Jahresbescheinigungen über gezahlte Beiträge können bei der Samtgemeinde Uelsen bei Frau Mardink, Zimmer 41, Tel: 0 59 42/20 9-41, Mail: mardink@uelsen.de, oder Frau Ukaj (Zimmer 42, ukaj@uelsen.de) beantragt werden.

5. Zuschüsse

Eltern, deren Einkommen bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten, können beim Landkreis Grafschaft Bentheim (Jugendamt, Frau Haak, Tel. 0 59 21/96-12 84) einen Zuschussantrag stellen. (Informationen geben gerne die Leiterinnen der beiden Kindergärten). Antragsvordrucke sind im Kindergarten zu erhalten oder bei Frau Mardink/Frau Ukaj von der Samtgemeinde Uelsen.

Kindergarten Wielener Sünneküken

(Vor- und Zunahme des Erziehungsberechtigten)

_____, _____
(Ort, Datum)

(Straße und Hausnummer)

Telefon:.....

Einkommensfestsetzung

Bitte gehen Sie mit Ihrem Steuerbescheid aus dem Jahre 2019/Verdienstabrechnung zur Samtgemeinde Uelsen (Zimmer 41, Frau Mardink). Ihr Einkommen wird geprüft und Sie werden den aufgeführten Einkommensgruppen zugeteilt.

Wenn Sie über 62.000 € Jahreseinkommen haben oder eine Überprüfung durch die Samtgemeinde ablehnen, dann unterschreiben Sie folgende Erklärung und reichen diese bei der Samtgemeinde ein.

Erklärung: () Wir reichen keine Einkommensnachweise ein und sind bereit, den Höchstbeitrag monatlich zu zahlen.

Ich/Wir erhalten für _____ Kind(er) Kindergeld

(Datum)

(Unterschrift)

Erklärung: () Wir beantragen die Einkommensfestsetzung durch die Samtgemeinde:

***** (Wird von der Samtgemeinde Uelsen ausgefüllt) *****

- () - Einkommen über 62.000 €
- () - Einkommen von 57.001 € - 62.000 €
- () - Einkommen von 52.001 € - 57.000 €
- () - Einkommen von 47.001 € - 52.000 €
- () - Einkommen von 42.001 € - 47.000 €
- () - Einkommen von 37.001 € - 42.000 €
- () - Einkommen von 32.001 € - 37.000 €
- () - Einkommen von 27.001 € - 32.000 €
- () - Einkommen von 22.001 € - 27.000 €
- () - Einkommen bis 22.000 €

Anzahl Kinder mit Kindergeld ()

Datum

(Samtgemeinde Uelsen)

Einzugsermächtigung

(Vor- und Zuname des Erziehungsberechtigten)

(Straße, Hausnummer und Wohnort)

Der Kindertageträger/die Samtgemeinde Uelsen ist berechtigt, den Elternbeitrag monatlich **rückwirkend** zum 30. für mein (e) Kinder(er)

1. _____

2. _____

3. _____

ab: _____
(Datum)

von meinem Konto bei der Bank _____
(Name der Bank)

IBAN: _____

BIC: _____

einanzuziehen.

Diese Ermächtigung gilt bis auf Widerruf.

Mir / Uns ist bekannt, dass der höchste Elternbeitrag eingezogen wird, solange nicht die Einkommensprüfung durch die Samtgemeinde Uelsen stattgefunden hat.

Datum

Unterschrift